

Veranstaltungsort:



Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich e.V.

AKF-Zentrum
Bahnstraße 28, 7. Stock
47877 Willich
www.akf-willich.de

Anmeldung bei:

AKF-Büro
Martina Lütters
buero@akf-willich.de
Tel: 02154 – 81 38 296

oder bei:

Thea Jacobs
Referentin für
Ehrenamtlichenvernetzung
ehrenamt1@fmrnw.de
Tel: 0234 - 58 73 15 83

FlüchtlingsRAT
NRWe.V.



Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich e.V.

Seit 1993 widmet sich der
**Arbeitskreis Fremde
in der Stadt Willich e.V.**
der Integration von Flüchtlingen,
die ihren festen Wohnsitz in unserer Stadt
haben.

Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe
(Eigenverantwortlichkeit).

Wir stehen für Toleranz, Respekt und
Wertschätzung -
unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder
Religion.

Unser Verein ist als gemeinnützig
anerkannt.

VR Nr. 2583
Steuer Nr. 102/5860/0438
buero@akf-willich.de

Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN DE05 3106 0517 3105 0000 21
BIC: GENODED1MRB

Stand März 2018

Der



Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich e.V.

lädt in Zusammenarbeit mit dem

FlüchtlingsRAT
NRWe.V.

zu folgenden Vorträgen ein:

Mo. 14.05.2018 19:00 Uhr
**Rechtspopulismus – Entwicklung
und Strukturen**

Mo. 09.07.2018 18:30-21:30 Uhr
**Kommunizieren zwischen den
Kulturen. Interkulturelle
Sensibilisierung**

Mo. 12.11.2018 19:00 Uhr
Was ist los in Afrika?

Mo. 14.05.2018 19:00 Uhr

Anmeldung bis Do. 10.05.18

Rechtspopulismus – Entwicklung und Strukturen

Die Rede vom Rechtspopulismus ist momentan allgegenwärtig, gerade Aktive in der Flüchtlingsarbeit sehen sich immer wieder mit diesem Phänomen konfrontiert.

Zumeist wird darunter eine politische Strategie verstanden, die für autoritäre und auch rassistische Vorstellungen steht; gerne wird eine „korrupte Elite“ für Probleme des „einfachen Volkes“ verantwortlich gemacht.

Der Soziologe **Andreas Kemper** bevorzugt die Bezeichnung „Strömungen der Ungleichwertigkeit“, die er in die Bereiche des Neoliberalismus, des christlichen Fundamentalismus und des völkischen Nationalismus unterteilt.

In der Veranstaltung werden die (historischen) Entwicklungen und Strukturen dieser Strömungen beleuchtet und ihre Bedeutung im heutigen Leben und der aktuellen Politik thematisiert.

Referent: Andreas Kemper, Soziologe und Publizist, Buchautor

Mo. 09.07.2018 18:30-21:30 Uhr

Anmeldung bis Do. 05.07.18

Kommunizieren zwischen den Kulturen. Interkulturelle Sensibilisierung

In der praktischen Arbeit mit Menschen, die nicht aus demselben Kulturkreis kommen, erleben wir manchmal unerwartete Situationen. Die, denen wir helfen wollen, verhalten sich nicht so, wie wir es erwarten und aus dem eigenen Umfeld kennen.

Dieses Seminar soll die Teilnehmerinnen für verschiedene Aspekte interkultureller Zusammenarbeit sensibilisieren und ihnen helfen, unterschiedliches oder unerwartetes Verhalten zu verstehen.

Ziel der Schulung ist es, einen Beitrag zu leisten, um Konflikte oder Frustrationen in der täglichen Arbeit zukünftig zu vermeiden.

Referentin: Ingeborg Steinmann-Berns, ARIC NRW

Mo. 12.11.2018 19:00 Uhr

Anmeldung bis Do. 08.11.18

Was ist los in Afrika?

Afrika wird häufig gleichgesetzt mit Krisen, Katastrophen und Armut. Doch es ist nicht möglich, Afrika als Ganzes zu beschreiben, da man dann den verschiedenen Ländern mit ihren unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Systemen nicht gerecht werden kann. Konflikte in manchen Regionen zwingen viele Menschen zur Flucht, aus anderen Ländern gibt es kaum Fluchtbewegungen, eher Arbeitsmigration innerhalb Afrikas.

Freya Lüdeke, Flüchtlingsberaterin, studierte Ethnologin und Vorstandsmitglied des Flüchtlingsrats NRW wird in diesem Vortrag einen Überblick geben über Fluchtgründe und Fluchtrouten innerhalb Afrikas und sich anhand einiger Beispiele mit aktuellen Konflikten auseinandersetzen.

Referentin: Freya Lüdeke, Ethnologin, Vorstandsmitglied Flüchtlingsrat NRW e.V.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.